

Herabsetzung des Ladenpreises von Weber, Handwörterbuch der deutschen Sprache.

Um das obige Werk einem noch größeren Publikum zugänglich zu machen, setze ich, obgleich dasselbe erst vor wenigen Jahren in vollständig umgearbeiteter Auflage in der neuesten Rechtschreibung erschienen ist, den Ladenpreis auf

№ 4.— broschiert, № 5.— in Halbleinen gebunden und № 6.— in Halbfranz gebunden herab (früher № 6.—, № 7.—, № 7.50).

Die Bedingungen sind folgende:

Weber, Handwörterbuch der deutschen Sprache.

Sechszwanzigste, völlig umgearbeitete und den Regeln der neuesten Rechtschreibung angepaßte Auflage.

Bedingungen;

brochiert ord. № 4.—, netto № 2.80, bar № 2.40.

(Auf 6 brochierte Exemplare 1 Exemplar frei.)

In Halbleinen gebunden ord. № 5.—, netto № 3.60, bar № 3.20.

Zehn in Halbleinen gebundene Exemplare auf einmal bezogen № 28.— bar.

In Halbfranz gebunden: ord. № 6.—, netto № 4.40, bar № 4.—.

Zehn in Halbfranz gebundene Exemplare auf einmal bezogen № 36.— bar.

Firmen, die sich in größerem Maßstab für das Wörterbuch verwenden, bin ich nach wie vor bereit besonders entgegenzukommen.

Leipzig, 2. Oktober 1913.

Bernhard Tauchnitz.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig. Ausländisches Sortiment.

Zum Alleinvertrieb wurde mir soeben übergeben das im Verlage des „Istituto Italiano d'Artigrafiche in Bergamo“ erschienene bedeutende Werk:

Bibliografie delle Stampe popolari italiane. Vol. I^o. Stampe popolari della Bibliografia Marclana di Venezia per cura di Arnoldo Segarizzi. 1 Band von XVIII-356 Seiten in kl. 4^o mit 279 Facsimile, Wiedergaben alter Drucke Gebunden Preis 30 L.

Das Werk führt in eine in wissenschaftlicher Hinsicht bedeutende Arbeit ein. Es bringt schätzbare Beiträge zur Dichtkunst Italiens, indem es Reliquien aus dem literarischen Nachlasse seiner Geistesheroen, Dichter u. Künstler uns vor Augen führt.

Das Werk gibt uns einen Überblick über italienische Drucke des 14. und 15. Jahrhunderts, zum Teil mit Abbildungen geistvoller, uns unbekannter Künstler, und bietet so eine wichtige Ergänzung der Kunstgeschichte, indem es uns ganz hervorragende, wenig oder noch gar nicht bekannte Stiche aus den Druckorten Florenz, Venedig, Ferrara und Mailand vorführt. Es bildet eine unentbehrliche Vervollständigung zu den Werken von Lippmann, Prinz von Essling und Kristeller und darf daher einer freundlichen Aufnahme sicher sein.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Oktober 1913.

F. A. Brockhaus'
Sort. u. Antiqu.

Ältere Verlagskataloge usw. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.

Deutsch- Südwestafrika Land und Leute

Eine Heimatkunde für Deutschlands
Jugend und Volk

Von Bernhard Voigt

Die Bestellungen sind auf dieses Buch so über Erwarten zahlreich eingegangen, daß wir uns zu einer Erhöhung der Auflage entschließen mußten. Den Erscheinungstag werden wir im Börsenblatt bekanntgeben.

Strecker & Schröder, Stuttgart

J. Graaff-Einzeichen-Tonschrift

Eine vereinfachte verbesserte Notenschrift mit Beispielen

erscheint am 10. Oktober und wird nur in Leipzig bei ROB. HOFFMANN G. m. b. H. ausgeliefert.

Der Preis der Broschüre musste wegen erweiterter Notenbeispiele auf 1 M ord., 75 ¢ netto, 70 ¢ bar erhöht werden.

Die Schrift wird in allen fachmusikalischen Zeitschriften besprochen und das Interesse der ganzen musikalischen Welt auf sich lenken.

A cond.-Expl. stehen noch zur Verfügung.

Cöln.

Heinrich Z. Gonski
Verleger.